

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

41. Jahrgang • Nr. 14
Donnerstag, 6. April 2023

Osterhas'

Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz,
und ein kleiner frecher Spatz
schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei.

Unbekannt



Frohe und gesegnete Osterfeiertage wünschen Ihnen:
Irene Brauchle, Bürgermeisterin, auch im Namen des Gemeinderats
Katja Frey, Ortsvorsteherin, auch im Namen des Ortschaftsrats Ellwangen
Georg Klingler, Ortsvorsteher, auch im Namen des Ortschaftsrats Haslach



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Vereinsnachrichten	17
Aus dem Gemeinderat	3	Bildungsangebote	19
Amtliche Bekanntmachungen	4	Das Landratsamt informiert	19
Büchereinachrichten	12	Auswärtige Vereinsnachrichten	21
Kirchliche Nachrichten Katholisch	13	Was sonst noch interessiert	22
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	16		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
Feuerwehr 112
Polizei 110
Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
Kindergarten Haslach 08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Wochenmarkt am Gründonnerstag

Auch am Gründonnerstag (6. April) findet von 16 – 18 Uhr unser Wochenmarkt statt.

Folgende Waren werden angeboten:

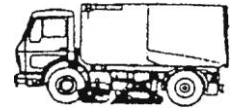
- Brot & Backwaren (Allgäuer Genussbäcker)
- Fleisch & Wurst (Metzgerei Moll)
- Käsespezialitäten (d'r Senn aus Wiggensbach)
- Griechische Spezialitäten (Familie Süleyman)
- Fisch (Fischzucht Uhrebein)

Bitte beachten Sie: **Am Karfreitag fällt der Markt dafür aus.** Wir freuen uns, wenn unsere regionalen Händler durch Sie unterstützt werden und der Wochenmarkt auch zukünftig so gute Resonanz erfährt.

Ein Hinweis zum Schluss:

Leider kann der Foodtruck aus Berkheim nicht mehr auf den Mak kommen, weil dieser in den Sommermonaten viele Privatveranstaltungen am Freitagabend beliefert und daher keine Regelmäßigkeit geschaffen werden kann.

Straßenkehrung: 17. - 23. April 2023



Auch dieses Jahr wird wieder eine flächendeckende Straßenkehrung in unserer Gemeinde durchgeführt, um die Straßen zu reinigen und vom Streumaterial des Winters zu befreien. Die Kehrmaschine ist in folgenden Ortsteilen (jeweils von Ortsschild zu Ortsschild) unterwegs: Rot, Ellwangen, Haslach, Zell, Mettenberg, Habsegg, Murrwangen, Kreuzmühle, Tristolz, Spindelwag, Wirrenweiler und Mühlberg.

Soweit es die Witterung zulässt, wird die Kehrmaschine von Montag (17. April) bis Sonntag (23. April) im Einsatz sein.

Bitte beachten Sie dazu folgende Hinweise:

- Die Straßenanlieger werden gebeten, den Wintersplitt und sonstigen Schmutzvor Durchführung der Reinigung vom Gehweg an den Straßenrand zu kehren. Dort kann er von der Kehrmaschine aufgenommen werden. Auf die Reinigungspflicht der Gehwege wird hingewiesen.
- Stellen Sie während dieser Zeit keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand ab, damit die Straßenreinigung auf der gesamten Fahrbahnfläche erfolgen kann.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat



In der öffentlichen Sitzung vom 27.03.2023 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Ausweisung eines Wasserschutzgebiets in Spindelwag.

Die Vorsitzende antwortet, das Spindelwag von der Verwaltung derzeit nicht thematisiert werde, der Fokus liege derzeit im Bereich Haslach, da dort die wasserrechtliche Erlaubnis nur befristet erteilt sei.

TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende informiert über den Jahresbericht 2022 der örtlichen Bücherei. In diesem Zuge bedankt sie sich bei der Leitung, Frau van der Schoot, dem Ehepaar Kaltenthaler und bei allen Ehrenamtlichen für den unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz für die kleinen und großen Kunden unserer Bücherei. Die Bücherei ist ein toller Treffpunkt für Kinder, Familien aber auch Ältere und somit ein wichtiger Ort in unserer Gemeinde.

Weiter gibt die Vorsitzende zwei nichtöffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung vom 27.02.2023 bekannt.

Top 3: Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Rot an der Rot für das Jahr 2023

Gemäß § 79 GemO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Aufwendungen und Erträge. Die Eckdaten mit Begründung sind im Vorbericht des Haushaltsplans dargestellt. Der Haushaltsplan umfasst die vorgeschriebenen Anlagen wie Stellenplan, Entwicklung der Liquidität und Übersichten zu Rücklagen, Rückstellungen und Schulden. Kämmerer Rettenmaier präsentiert kurz die wichtigsten Haushaltszahlen, die sich in analoger Form auch im Vorbericht zum Haushaltsplan befinden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Haushaltsplan zur Kenntnis und beschließt auf Antrag aus dem Gremium, die Beschlussfassung der Haushaltssatzung auf die Folgesitzung zu vertagen.

TOP 4: Verabschiedung des Wirtschaftsplans Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2023

Gemäß § 96 GemO in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz hat der Eigenbetrieb Gemeindewasserversorgung Rot an der Rot für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung ist Bestandteil des Haushaltsplans 2023. Anders als die Haushaltssatzung, hat der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung jedoch keinen Satzungsstatus. Die Eckdaten mit Begründung sind im Vorbericht des Wirtschaftsplans dargestellt. Als wesentliches Vorhaben ist die Fertigstellung der Verbindungsleitung Jägerhaus – Spindelwag – Ellwangen im Investitionsplan vorgesehen. Es werden keine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2023 eingestellt, da die Investitionen im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Kreditaufnahme im Jahr musste 2022 in Höhe von ca. 880.000 € in Anspruch genommen werden. Zum Ausgleich der Investitionen sind keine neuen Kreditaufnahmen vorgesehen. Der Schuldenstand beläuft sich zum 31.12.2021 voraussichtlich auf rund 4.349.402 €. Für das Haushaltsjahr 2023 ist eine Stammkapitalerhöhung um 280.000 € vorgesehen Die steuerliche Mindesteigenkapitalquote von über 30 % wird gewährleistet. 2023 werden vorläufig die letzten im Finanzplan zu berücksichtigenden Investitionen (2024 – 2025) umgesetzt und abgerechnet. Weitere Investitionen werden derzeit nicht geplant, insbesondere im Hinblick auf die Finanzlage und die daraus entstehende Gebührenlast. Gewinne sollen zur Schuldentilgung herangezogen werden.

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan Wasserversorgung. Dieser wird über das Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot bekannt gegeben.

TOP 5: Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang nach der Wasserversorgungssatzung:

Antrag auf Genehmigung einer Eigenwasserversorgung sowie Antrag auf Teilbefreiung vom Anschluss und Benutzungszwang: Rot an der Rot – Ellwangen

Ein Bürger aus Ellwangen hat mit Schreiben vom 08.09.2019 einen Antrag auf Genehmigung einer Eigenwasserversorgung sowie einen Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang



zwang nach der Wasserversorgungssatzung für das Bewässern des Gartens auf dem Grundstück gestellt. Bisher wurden bei der Gemeinde Rot an der Rot insgesamt 9 Anträge auf Teilbefreiung des Anschluss- und Benutzungszwangs nach der Wasserversorgungssatzung genehmigt. Dabei handelt es sich um eine Verbrauchsmenge von geschätzt ca. 26.000 m³. Die Wasserversorgung Rot ist verpflichtet, auch für diese Verbraucher die befreite Wassermenge dauerhaft vorzuhalten, da jeder dieser Verbraucher weiterhin das Recht hat, die allgemeine Wasserversorgung wieder in Anspruch zu nehmen. Diese sogenannten Vorhaltekosten werden derzeit von der Wasserversorgung und damit von allen anderen nicht-befreiten Verbrauchern getragen. Nach Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts ist eine Teilbefreiung vom Benutzungszwang wirtschaftlich unzumutbar, wenn die finanziellen Kapazitäten des Versorgungsträgers überfordert wären oder die Wasserversorgung nicht zu erträglichen Preisen möglich wäre. Maßgeblich für die Bewertung, ob infolge einer Teilbefreiung vom Benutzungszwang für den Verbraucher untragbare Wasserpreise zu besorgen sind, ist stets die konkrete Situation. Im Einzelfall kann das Preis- bzw. Gebührenniveau der Wasserversorger in der Umgebung eine Rolle spielen, wobei bereits ein deutlicher prozentualer Anstieg des Wasserpreises oder ein deutlicher Gebührensprung für sich genommen den Rahmen des wirtschaftlich Zumutbaren verlassen kann. Unzumutbar ist laut VG Sigmaringen, wenn die Befreiungen inkl. der allgemeinen Preissteigerung für die Wasserendkunden Mehrkosten von mehr als ca. 20% bedeuten würde. Zusätzlich wird bei der Zumutbarkeit der durchschnittliche Wasserpreis im Landkreis betrachtet, der derzeit bei 1,65 €/m³ netto liegt. Weil der Wasserpreis in der Gemeinde Rot an der Rot aktuell 1,46 €/m³ liegt (Stand 2020: 1,59 Euro somit eine Reduzierung um 22,03%), sind Anträge auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang bzw. Verlängerungen zukünftig zu genehmigen. Der Gemeinderat beschließt die Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang wie beantragt.

TOP 6: Bedarfsplanung Kindergarten für das Kindergartenjahr 2023/24

Die Kommunen sind nach § 24 SGB VIII gesetzlich verpflichtet, ein angemessenes Betreuungsangebot in den örtlichen Kindertageseinrichtungen vorzuhalten. Für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in der Wohngemeinde. Um diesem Rechtsanspruch gerecht zu werden, wird von der Gemeinde Rot an der Rot jährlich eine Bedarfsplanung aufgestellt. Somit wird anhand der Geburtenzahlen und weiterer Faktoren, wie beispielsweise die Berücksichtigung von Neubaugebieten, ein Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kindergärten ermittelt. Darüber hinaus gilt als Grundlage die Anmeldesituation für das kommende Kindergartenjahr. Für das Kindergartenjahr 2023/24 wird festgestellt, dass der Betreuungsbedarf für die Kinder aus der Gemeinde unter Einbezug der zusätzlich geplanten Kindergartengruppen abgedeckt werden kann. Die Gruppenerweiterung in Ellwangen konnte im Kindergartenjahr 2022/23 wie geplant in Betrieb genommen werden. Für die Implementierung der zusätzlichen Gruppe in Haslach ist ein Start für Januar 2024 vorgesehen, wobei die Baumaßnahmen bereits im Sommer 2023 fertig sein werden. Der Gemeinderat beschließt die Bedarfsplanung wie vorgestellt.

Top 7: Bausachen

Der Gemeinderat erteilt zu zwei Bausachen sein Einvernehmen. Zu zwei weiteren Bausachen wird das Einvernehmen nicht erteilt.

Top 8: Vergabe Bauleistungen: Erweiterung und Umbau Kindertageseinrichtung im EG / Erweiterung und Umbau Grundschule im OG – Haslach – Fliesenarbeiten

Um die notwendigen Betreuungsplätze im Kindergarten Haslach bereitstellen zu können, wird wie bereits mehrfach berichtet der-

zeit im EG des bestehenden Grundschulgebäudes ein 3-gruppiger Kindergarten mit entsprechenden Nebenräumen integriert. Darüber hinaus wird im Obergeschoss des Gebäudes die Raumsituation für die zukünftige Grundschulnutzung angepasst und die Räume saniert. Sowohl für die Grundschul- als auch für die Kindergarten-nutzung entsteht auf der Nordseite des Gebäudes ein 2-geschos-siger Erweiterungsbau.

In der Sitzung sollen Bauleistungen vergeben werden. Hierfür wurden die Fliesen und Betonwerksteinarbeiten freihändig ausgeschrieben. 21 Firmen wurden zur Abgabe aufgefordert, drei Angebote wurden abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten an die Firma Fliesen Tahiri aus Biberach zu einem Angebotspreis von 30.771,66 € brutto. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen, insbesondere den Vertrag mit der genannten Firma abzuschließen. Bauamtsleiter Grözinger stellt anschließend noch den Fortschritt der Baumaßnahmen der Maßnahme detailliert vor. Hierzu wird eine Vielzahl von Bildern gezeigt. Bisher laufe alles nach Plan, die Kosten sind im Rahmen, ebenfalls ist der Zeitplan gut eingehalten.

Top 9: Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen aus dem Gremium an die Vorsitzende gestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Verbandsversammlung des GVV Rot-Tannheim am 01. März 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.070,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	7.070,00
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.070,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.070,00



2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500,00 €

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt
Allgemeine Verbandsumlage für den nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung nicht gedeckten Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgeblichen Einwohnerzahl
1. Für das Jahr 2023 beträgt die Verbandsumlage 4.170,00 €

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 28. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 gem. § 121 GemO bestätigt.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan liegt gem. §81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Dienstag, 04. April 2023 bis Mittwoch 12. April 2023, je einschließlich, im Eingangsbereich des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 05. April 2023

Irene Brauchle
Verbandsvorsitzende

Auch im Jahr 2023 wird die Grüngutentsorgung vom Landkreis Biberach durchgeführt.

Am **Dienstag, 18. April 2023** findet die nächste Sammlung statt.

Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

- Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.
- Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt und mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).
- Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonnagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonnagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.
- Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.
- Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.
- Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Bitte halten Sie diese Regelungen ein, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann!

Abgabe von Grüngut an der Grüngutsammelstelle (Bringsystem):

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

- **Saftendes Grüngut** z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Es empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen oder Körben Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.
- **Holziges Grüngut** z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend dieser Kategorien bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Ökotipp:

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (www.awb-biberach.de).



Schöffenwahl und Jugendschöffenwahl 2023

Bis Ende 2023 werden neue Schöffen und Jugendschöffen für eine fünfjährige Amtszeit ab 01.01.2024 gewählt. Bewerbungen bei der Gemeindeverwaltung sind bereits jetzt möglich. Um dieses Ehrenamt auszuüben, ist kein juristisches Fachwissen nötig, Alltags- und Lebenserfahrung sowie Menschenkenntnis sind hingegen von großer Bedeutung.

Aufgaben als Schöffe

Schöffinnen und Schöffen übernehmen mit ihrem Amt eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Strafrechtspflege. Sie konkretisieren und bestätigen in ihrem Mitwirken im Strafprozess die Urteilsformel „Im Namen des Volkes“. Durch sie werden die Bürgerinnen und Bürger an der Rechtsfindung beteiligt. Die Schöffen sind somit Vermittler/innen zwischen Justiz und Bevölkerung und wirken auf eine demokratische und bürgernahe Rechtsprechung hin, sie sind ein wichtiges Element der Unabhängigkeit der Justiz. Schöffinnen/Schöffen sind wie Berufsrichter/innen nur dem Gesetz unterstellt, sie üben während der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht aus. Über Schuld und Strafe von Angeklagten wird gemeinsam entschieden, somit stehen die Schöffinnen/Schöffen vor verantwortungsvollen Aufgaben. Die Jugendschöffen/innen sind dabei, anders als die Hauptschöffen, in den Jugendkammern und somit im Jugendstrafrecht tätig.

Wahlverfahren ist geregelt

Die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen erfolgt durch den bei jedem Amtsgericht zusammentretenden Wahlausschuss. Grundlagen für die Wahl bilden die von den Kommunen zur Verfügung gestellten Vorschlagslisten.

Bewerber/innen aus Rot an der Rot gesucht

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die

- **in der Gemeinde Rot an der Rot wohnen und**
- **am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.**
- **die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.**

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige, wie beispielsweise Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete sowie Religionsdiener, sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Organisiert wird die Wahl der Jugendschöffen vom

Landratsamt Biberach – Kreisjugendamt – Rollinstraße 18, 88400 Biberach.

Die Schöffenwahl wird direkt über die Amtsgerichte und Landesgerichte abgewickelt.

Bewerbung ab sofort möglich

Interessenten für das Amt des Schöffen bzw. Jugendschöffen richten ihre **Bewerbung bis zum 09. April 2023** an das Bürgermeisteramt, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot. Das entsprechende Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage www.rot.de und liegt auf dem Rathaus bzw. auf den Ortsverwaltungen aus.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Wachter; Tel.: 08395 9405 11, Mail: wachter@rot.de



Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der (Jugend-) Schöffenwahl 2023 Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

An die
Gemeindeverwaltung Rot an der Rot
Klosterhof 14
88430 Rot an der Rot

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer (Jugend)Schöffin/eines(Jugend)Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		Vorname	
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
Straße/Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden über die Vorschlagsliste im Rahmen des Wahlverfahrens weiterverarbeitet.

- Hauptschöffe-Jugend Hilfsschöffe-Jugend
 Hauptschöffe-Erwachsener Hilfsschöffe-Erwachsener

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen einer Tat oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter zur Folge haben kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und ich bin gesundheitlich nicht eingeschränkt.
- Ich war nie als Bundespräsident, Mitglied der Bundesregierung/Landesregierung, Richter bzw. Beamter der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer, Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

- Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:

- Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum, Unterschrift



Gewässerschau 2023

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Im Gemeindegebiet Rot an der Rot befinden sich insgesamt einundzwanzig Fließgewässer, bei denen die Gemeinde Rot an der Rot Träger der Unterhaltungslast ist.

In den letzten Jahren ist keine flächendeckende Gewässerschau mehr durchgeführt worden.

Deshalb führt die Gemeinde mit dem Landratsamt Biberach die überfällige Gewässerschau im April 2023 durch.

Eine Gewässerschau ist eine Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen oder Holzstapel oder Lagerungen von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe des Gewässerrandstreifens sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet sein. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Insbesondere auch im Hinblick auf die Starkregenfälle der letzten Monate und auf Hochwasserereignisse, auch in unserer Gemeinde, ist es elementar wichtig, dass die Vorschriften zu den Gewässerrandstreifen von den Anliegern auch beachtet und eingehalten werden.

Nachfolgend eine Übersicht, wann die einzelnen Gewässerabschnitte begangen werden.

1. Abschnitt

20.04.2023: Ortsteile Ellwangen und Spindelweg - Gewässer „Ellbach“ und „Rot“

2. Abschnitt

25.04.2023: Ortsteil Rot an der Rot - Gewässer „Rot“, „Mühlkanal“, „Fuchsweihergraben“, „Haslach“.

3. Abschnitt

26.04.2023: Ortsteil Haslach - Gewässer „Haslach“, „Neuhausergraben“, „Rappenbach“.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig werden, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Trägern der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Wir bitten die Anwohner und die Anlieger um Ihr Verständnis. Wenn wir private Grundstücke betreten müssen, werden wir aber auf jeden Fall versuchen, die Hauseigentümer vor Ort darüber zu informieren, sofern diese zu Hause sind.

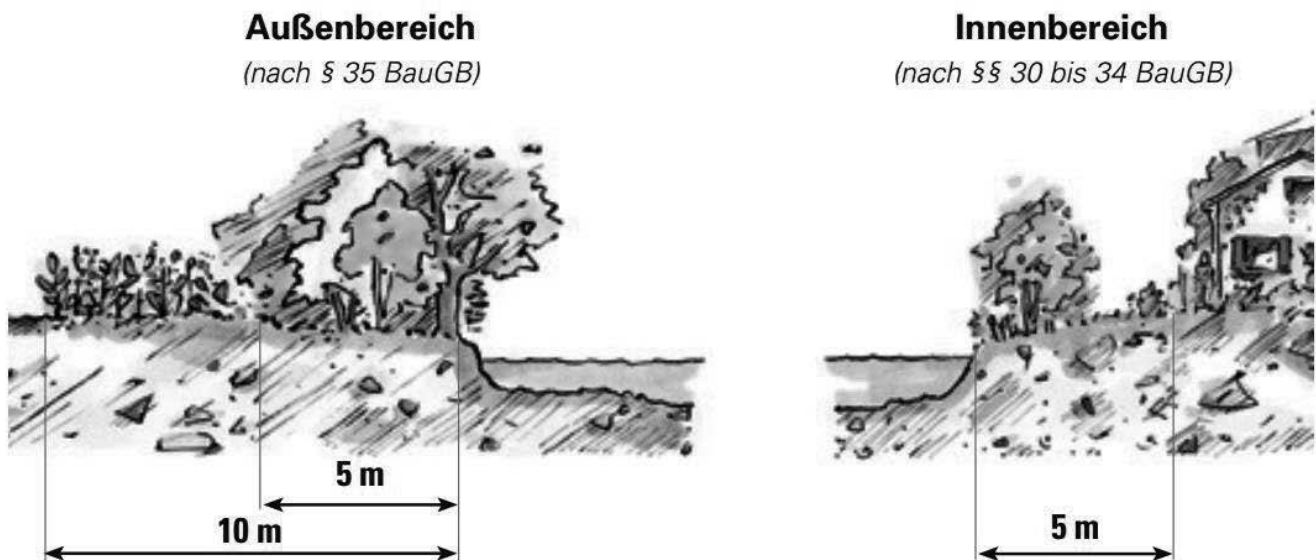


Informationen zum Gewässerrandstreifen

Was ist ein Gewässerrandstreifen?

Der Begriff Gewässerrandstreifen beschreibt einen gesetzlich festgelegten, an ein oberirdisches Gewässer angrenzenden Bereich, in dem bestimmte Nutzungsangebote bzw. -verbote gelten.

Wo befindet sich der Gewässerrandstreifen?



Welchen Zweck hat ein Gewässerrandstreifen?

1. Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer

Oberirdische Gewässer erfüllen eine Vielzahl wertvoller ökologischer Funktionen, zu denen ein naturnaher Gewässerrandstreifen einen wichtigen Beitrag leistet.

Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Oberirdische Gewässer bieten in ihrer großen strukturellen Vielfalt einen wichtigen Lebensraum für viele Tiere. Die Ufervegetation beeinflusst auch die Lebensgemeinschaft im Gewässer: Falllaub und Totholzeintrag aus Ufervegetation bilden die Nahrungsgrundlagen vieler wirbelloser Kleintiere. Fehlen diese Tiere, so hat dies Auswirkungen auf die gesamte Nahrungskette.

Vernetzung von Lebensräumen

Fließgewässer eignen sich aufgrund ihrer Strukturen gut zur Vernetzung wassergebundener, feuchter und Gehölze betonter Teillebensräume. Zudem findet eine laterale Vernetzung über den Uferbereich statt. Dabei werden die aquatischen, amphibischen und terrestrischen Lebensräume miteinander verbunden. Hiervon sind beispielsweise zahlreiche Insektenarten abhängig, deren Larven im Wasser leben, während die adulten Tiere auf ein intaktes Gewässerumfeld angewiesen sind.

Verbesserung des Mikroklimas

Die von der Ufervegetation ausgehende Beschattung verhindert eine starke Erwärmung des Wassers und hat daher einen positiven Einfluss auf das lokale Klima (Mikroklima). Sie verhindert besonders bei nährstoffbelasteten Gewässern übermäßiges Pflanzenwachstum und wirkt sich positiv auf den Sauerstoffbehalt auf. Dieser Effekt erhöht auch die Widerstandsfähigkeit der Gewässersysteme gegenüber dem durch die Menschen verursachte Klima.



Verhinderung der Kolmation der Gewässersohle

In von der Natur als kiesgeprägten Gewässern ist die Gewässersohle ein wichtiger Lebensraum für das Makrozoobenthos (tierische, wirbellose Organismen, die die Gewässersohle besiedeln) und für kieslaichende Fische. Durch den Eintrag von Feinmaterial infolge von Abschwemmungen wird die Sohlstruktur verändert. Dadurch steht Sohle als Lebensraum nicht mehr zur Verfügung. Der Gewässerrandstreifen reduziert den Eintrag durch Abschwemmungen und ermöglicht die Offenhaltung der Gewässersohle und Erhaltung ihrer ökologische Funktion

2. Wasserspeicherung und Sicherung des Wasserabflusses

Innenbereich: Hier steht die Sicherung des Wasserabflusses im Vordergrund. Der Gewässerrandstreifen muss von Abflusshindernissen und abgelagerten Gegenständen freigehalten werden, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können. Naturnahe Strukturen, die das Abflussvermögen reduzieren, können nur soweit akzeptiert werden, wie die Belange des Hochwasserschutzes nicht beeinträchtigt werden.

Außenbereich: Hier ist die Wasserspeicherung das Thema. Naturnahem und von Gehölze bewachsene Ufer setzten die Fließgeschwindigkeit und die hydraulische Leistung herab. Durch den verzögerten Abfluss wird ein wichtiger Beitrag zum Wasserrückhalt in der Fläche und damit auch zur Verminderung von Hochwasserrisiken geleistet. Ein gut entwickelter Gewässerrandstreifen kann, vor allem an kleineren Gewässern kurzfristig auftretende Abflussspitzen, beispielsweise nach Starkregenereignissen dämpfen und somit zu einer Verminderung des Hochwasserrisikos beitragen.

3. Verminderung von Stoffeinträgen aus der Fläche

Eine Vielzahl unterschiedlicher Stoffe gelangt über verschiedene Eintragspfade in die Gewässer. Insbesondere der Eintrag von Nährstoffen wie Stickstoff und Phosphor, von Pflanzenschutzmitteln, auch von feinkörnigen Bodenartikeln hat negative Folgen für die chemische Zusammensetzung des Wassers und beeinträchtigt die aquatischen Ökosysteme. Stehende und gestaute Gewässer reagieren besonderes empfindlich auf den Eintrag von sauerstoffzehrenden Schmutz- und Nährstoffen.

Welche Gebote bzw. Verbote gelten innerhalb eines Gewässerrandstreifens?

Im gesamten Gewässerrandstreifen...

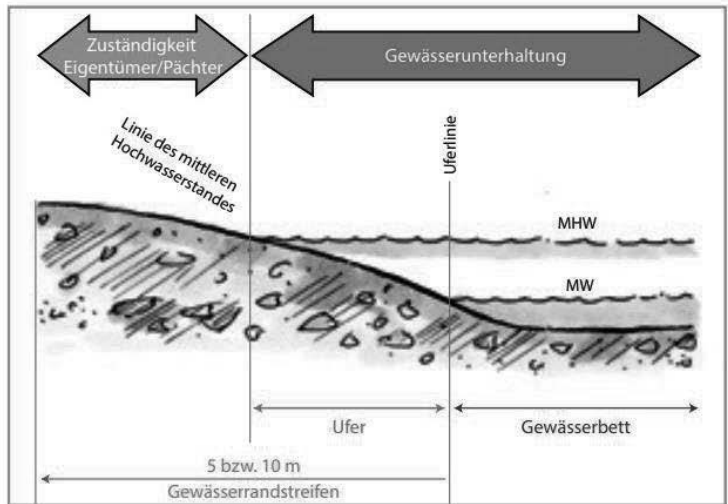
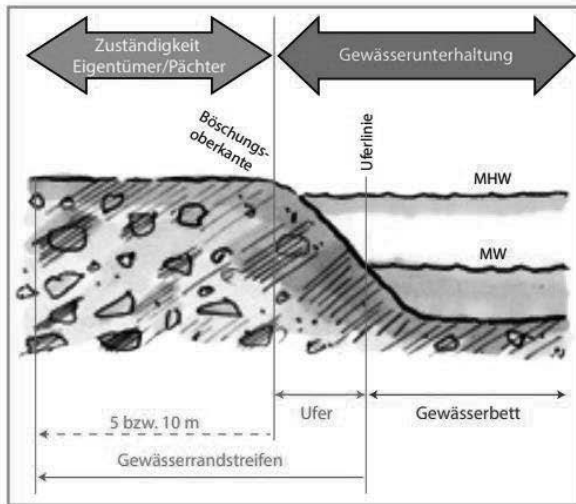
- ... sind Bäume und Sträucher zu erhalten
- ... ist verboten:
 - die Umwandlung von Grünland in Ackerland,
 - das Entfernen standortgerechter Bäume und Sträucher,
 - die Neupflanzung nicht standortgerechter Bäume und Sträucher,
 - der Umgang mit wassergefährdeten Stoffen,
 - die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder fortgeschwemmt werden können,
 - die Errichtung baulicher und sonstigere Anlagen.

Im Bereich von fünf Meter ist verboten:

- die Nutzung als Ackerland ab 01. Januar 2019
- der Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln

Wer ist für die Pflege und Unterhaltung zuständig?

Grundsätzlich gibt es aus wasserrechtlicher Sicht keine Pflegevorgaben für den Gewässerrandstreifen. Ergeben sich jedoch aus anderen Rechtsbereichen Vorgaben für die Pflege, ist dieses vom Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten zuständig. Der Pflegeaufwand wird nicht entschädigt. Inwieweit landwirtschaftliche oder naturschutzrechtliche Fördermöglichkeiten bestehen, kann beim Landwirtschaftsamt bzw. der unteren Naturschutzbehörde erfragt werden. Im Bereich des Ufers liegt die Zuständigkeit der Unterhaltung des Gewässers beim Träger der Unterhaltungslast.



Was sind die Konsequenzen bei Nichteinhaltung?

Falls ein Misstand durch den Verursacher auch nach wiederholter Aufforderung nicht beseitigt wurde, kann eine Anordnung der Wasserbehörde nach § 100 WHG und § 74 WG notwendig werden. Daneben kommen in Einzelfällen Anordnungen der zuständigen Behörde nach anderen Gesetzen z. B. dem Naturschutzgesetz oder dem Bodenschutzgesetz in Betracht.

Noch Fragen?

Sie haben noch Fragen zur Gewässerschau oder zum Gewässerrandstreifen, dann steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Rot an der Rot für Rückfragen gerne zur Verfügung.

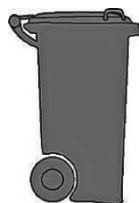
Tel. 08395 9405-22 oder bauen@rot.de

Quelle: <https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/85718>

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Samstag, 8. April

Aufgrund der Feiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtage kommen.



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

hat von
Mittwoch, 5. April – Mittwoch, 12. April
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de.



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

hat von
Mittwoch, 5. April – Mittwoch, 12. April
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Büchereinrichtungen

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



Neue Sach- und Bilderbücher für Kinder

Suche und finde! Tiere: mit 66 spielerischen Suchaufgaben (2023/128)
(Herzlich willkommen in der wimmeligen Welt der Tiere! Ein toller Wimmelspaß zum Suchen und Finden! Erste spielerische Verknüpfung von Bild und Sprache.)



Mennen, Patricia: **Wieso? Weshalb? Warum? Junior Mein Hund** (2023/116)

(Das Buch vermittelt Kindern Verständnis für Hunde und zeigt, was man mit ihnen erleben kann.)

Metzger, Wolfgang: **Wieso? Weshalb? Warum? Junior Die Polizei** (2023/115)

(Ein Buch das viele Informationen rund um die Polizei vermittelt.)

Feuerwehmann Sam: Mein großes Buch von Feuerwehmann Sam (2023/130) ab 4 J.
(Mit spannenden Geschichten, lustigen Lernspielen und viel Wissenswertem rund ums Thema Feuerwehr! Das ultimative Buch für alle Feuerwehr-Fans!)

Schärer, Kathrin: **Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen** (2023/121) ab 4 J.
(Was passiert, wenn ein kleiner Hase nachts den Heimweg nicht mehr findet und es kommt ein hungriger Fuchs angeschlichen? Ein kleiner Hase kann den Fuchs überlisten und so seinen Pelz retten.)

Weitzel, Willi: **Der Frieden ist ausgebrochen** (2023/119) ab 4 J.
(Papa, der Frieden ist ausgebrochen! Das haben die Großen auf dem Spielplatz gesagt... So beginnt ein Gespräch zwischen Vater und Tochter, dass die großen Themen unserer Gesellschaft aufgreift. Einfach erklärt in einem Dialog.)
und viele mehr...

Einladung zur Lesung Marianne Ach

Die bekannte Münchner Schriftstellerin Marianne Ach liest aus ihren zuletzt erschienenen Romanen einzelne Episoden. „Ihre Texte befassen sich mit allem, was das Leben ausmacht“

Freitag, 21. April, 19.30 Uhr in der Roter Bücherei Kosten: 5 Euro

Veranstalter: Team der Roter Bücherei und Kath. Erwachsenen Bildung Rot/ Iller



Tipp unserer Mitarbeiter Kenny

Ein nach der Geburt beinamputierter Junge, der sich nur auf Händen fortbewegen kann, meistert gegen die Vorbehalte seiner Umwelt und über familiäre Konflikte hinweg sein Leben. Sehenswert ab 10 J.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Beerdigungsbereitschaft 09.04. – 15.04.2023

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls und Gruß zum Osterfest 2023

„Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt, dann war sie damals, dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit:

Zur Begrüßung des neuen Menschen, über den der Tod nicht mehr herrscht.

Das müsste freilich eine Musik sein – nicht nur für Flöten und Geigen, nicht nur für Trompeten, Orgel und Kontrabass, sondern für die ganze Schöpfung geschrieben, für jede seufzende Kreatur, so dass alle Welt einstimmen und Groß und Klein, und sei es unter Tränen, wirklich jauchzen kann;

ja so, dass selbst die stummen Dinge und die groben Klötze mitsummen und mitbrummen müssen: **Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll und allen weit voraus, aber doch eben da!**“
(Eberhard Jüngel, 1934-2021)

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller!
„Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll und allen weit voraus, aber doch eben da“ – so beschreibt der evangelische Tübinger Theologe Eberhard Jüngel den Auferstandenen.

Als den, der „da ist“!

Wir wünschen Ihnen, Euch und uns, dass wir Christinnen und Christen an diesem Osterfest neu erleben und spüren können, dass ER DA ist. Dass ER uns als der LEBENDIGE begleitet. Auf allen Wegstrecken, besonders dann auch, wenn der Weg mühsam und schwer ist. Wir wünschen Ihnen und Euch diese Zukunftsmusik des Ostermorgens, die von dieser frohmachenden Gegenwart Jesu singt und klingt.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Euch allen ein frohes, gesegnetes und beglückendes Osterfest!

Ihr/Euer Pastoralteam

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

Pfr. Gordon Asare

Pastoralreferentin Hildegard Weiß

Pfr. i.R. Paul Notz

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Gründonnerstag, 6. April – Hoher Donnerstag

18.30 Uhr Rot Abendmahlsamt (f. d. Leb. u. Verst. d.SE)

18.30 Uhr Ellw Abendmahlsamt

19.00 Uhr Hasl Abendmahlsamt

20.00 Uhr Berk Abendmahlsamt

20.00 Uhr Tann Abendmahlsamt

21.00 Uhr Kreuzb Ölbergandacht am Kreuzberg Mettenberg

Karfreitag, 7. April – Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi – Strenger Fast- und Abstinenztag

09.00 Uhr Rot Betstunde/Beichte bei Pfr. Gordon

10.00 Uhr Berk Kreuzweg/Beichte bei P. Johannes

10.00 Uhr Tann Jugendkruzweg mit Projektchor – Hierzu sind besonders die Firmlinge der SE eingeladen

10.00 Uhr Ellw Jugendkruzweg – Hierzu sind besonders die Firmlinge der SE eingeladen

10.00 Uhr Hasl Kinderkruzweg – Hierzu sind besonders die Erstkommunionkinder der SE eingeladen

13.30 Uhr Ellw Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

13.30 Uhr Hasl Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

15.00 Uhr Rot Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

15.00 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus (Beginn direkt dort)

15.00 Uhr Berk Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

15.00 Uhr Tann Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

19.00 Uhr Berk Karmette für die ganze SE

Karsamstag, 8. April – Tag der Grabesruhe des Herrn

19.15 Uhr Ellw Feier der Osternacht m. Speisensegnung

(f.d.Leb. u. Verst. d.SE) – mit Kirchenchor

20.30 Uhr Berk Feier der Osternacht m. Speisensegnung



20.30 Uhr Tann Feier der Osternacht m. Speisensegnung
21.00 Uhr Rot Feier der Osternacht m. Speisensegnung

**Ostersonntag, 9. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn
– Bischof-Moser-Kollekte 2023-**

05.45! Uhr Hasl Feier der Osternacht mit Taufe von Christian
Uhrebein und Speisensegnung
Mitgestaltet vom Chor Chorisma, anschl. Os-
terfrühstück der KLJB im DGH
10.15 Uhr Rot Hochamt mit Speisensegnung mit Kirchen-
chor
10.15 Uhr Berk Hochamt mit Speisensegnung mit Kirchen-
chor (*f. d. Leb. u. Verst. d.SE*)
10.15 Uhr Tann Hochamt mit Speisensegnung Chor Tonitus
18.00 Uhr Ellw Hochamt mit Speisensegnung mit Kirchen-
chor

Ostermontag, 10. April

– Bischof-Moser-Kollekte 2023-

08.45! Uhr Hasl Hochamt mit Chor Chorisma (*f. d. Leb. u. Verst.
d.SE, wir gedenken auch Ralf Wachter*)
09.00 Uhr KlBon Eucharistiefeier
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Rosa Metz-
ger, 2. Hl. Messopfer f. Brigitta Sailer, 1. Jahr-
tag Sigfried Nadig, wir gedenken auch Franz
Metzger u. verst. Angeh. der Fam. Gallinger,
Erika Schlaich, Karl Kasper)

10.15 Uhr Berk *Ev. Gottesdienst*
10.15 Uhr Illerb Eucharistiefeier (*f. Annemarie u. Max Wild*)
10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 11. April – Dienstag der Osteroktav

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 12. April – Mittwoch der Osteroktav

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
17.00 Uhr Rot Erste Probe der EK-Kinder
17.00 Uhr Berk Erste Probe der EK-Kinder
18.30 Uhr Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 13. April – Donnerstag der Osteroktav

09.00 Uhr Tann Mütter beten
19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier (*f. Karl u. Klara Hack, wir ge-
denken auch Erna Höller, Linda Gamböck*)

Freitag, 14. April – Freitag der Osteroktav

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (*f. Heinz Fehr, wir gedenken
auch der Armen Seelen*)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
17.00 Uhr Rot Zweite Probe der EK-Kinder
17.00 Uhr Berk Zweite Probe der EK-Kinder
18.00 Uhr Rot Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)
18.00 Uhr Berk Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

Samstag, 15. April – Samstag der Osteroktav

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (*1. Jahrtag f. Theresia Straub,
wir gedenken auch Conny, Elisabeth u. Ernst
Gaibler, Dietmar u. Peter Dorner u. verst. An-
geh., Gertrud u. Ludwig Bechter, Robert Popp
u. verst. Angeh., Christa Kiefer u. verst. Angeh.*)

**Sonntag 16. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag
– Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

Erstkommunion in Rot und Berkheim

09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Rot Feier der Erstkommunion
10.15 Uhr Berk Feier der Erstkommunion
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Hans Moritz,
1. Jahrtag Willi Stützle sen., wir gedenken auch
Edith Kühle, Isolde u. Paul Imhof)
17.30 Uhr Rot Dankandacht
17.30 Uhr Berk Dankandacht
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen



Selbstgebastelte Osterkerzen – Ministrantenaktion

Liebe Kirchengemeinde,
auch in diesem Jahr werden wir Ministranten wie-
der selbstgebastelte Osterkerzen verkaufen, um etwas Geld für
gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten zu sammeln. Die Kerzen
können im Haupteingang der Kirche vor und nach dem Gottes-
dienst für 5,00 Euro erworben werden.
Der Verkauf startet ab Gründonnerstag.
Die Minis von Berkheim

Osterkerzen basteln 2023

Für Kinder, Jugendliche und alle Interessenten!
Wir werden in diesem Jahr wieder gemeinsam Osterkerzen bas-
teln. Dieses findet am **Karsamstag, 08. April 2023, um 14 Uhr
im Pfarrstadel** statt.
Bitte bringt zum Basteln ein Brettchen und Nadeln mit. Unkosten-
beitrag pro Kerze 1,50Euro.

Fasten-Opfer-Kästchen

Die Kinder können ihr Fasten-Opfer-Kästchen bei allen Gottes-
diensten in der Osterzeit abgeben.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren,
wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkir-
che am **Karfreitag, 7. April, um 15.00 Uhr** (Treff-
punkt direkt im Gemeindehaus) und am **Oster-
sonntag, 9. April, 10.15 Uhr** ein. Wir treffen uns
um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen
dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten,
singen, basteln...
Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemein-
dehaus ab. Wir freuen uns auf dich!
Das Kinderkirchen-Team

Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10.00 Uhr in Haslach. Herzliche
Einladung an alle Kinder aus der SE.

Kreuzweg der Jugend am Karfreitag

Herzliche Einladung an alle Firmlinge, Jugendlichen und Erwach-
senen der Seelsorgeeinheit, den Kreuzweg der Jugend mitzubeten
und innerlich mitzugehen.
Er findet in den Kirchen von **Tannheim** und **Ellwangen** statt, je-
weils um 10.00 Uhr am Karfreitag.

Kreuzwegandachten in der Karwoche

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten:
Gründonnerstag, 06.04. um 21.00 Uhr am Kreuzberg Mettenberg
Karfreitag, 07.04. um 10.00 Uhr Berkheim

Osterkerzen für die Gläubigen

Ab Gründonnerstag bis zur Osternacht können Sie in unseren Kir-
chen der SE geweihte kleine Osterkerzen zum Preis von 1,00 Euro
kaufen. Bezahlung bitte beim Schriftenstand.
Sie können in der Osternacht natürlich auch Ihre eigene Osterkerze
mit Wachsschutz mitbringen.

Segnung der Osterspeisen

Die Speisensegnung findet sowohl in der Osternacht wie auch in
den Ostergottesdiensten am Ostersonntag statt.



Ministrantenproben

Für die Kar- und Ostertage finden folgende Minis-
trantenproben statt:



Karfreitag, 7. April:

11.00 Uhr Rot Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
11.00 Uhr Berk Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
11.00 Uhr Tann Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
12.45 Uhr Ellw Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
12.45 Uhr Hasl Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.

Karsamstag, 8. April:

16.00 Uhr Rot Ministrantenprobe für die Osternacht
16.00 Uhr Hasl Ministrantenprobe für die Osternacht
18.30 Uhr Ellw Ministrantenprobe für die Osternacht
19.45 Uhr Berk Ministrantenprobe für die Osternacht
19.45 Uhr Tann Ministrantenprobe für die Osternacht

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, **11. April**, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt. Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16
Susanne Nestel: 0151-252 225 58 oder 08331/494597

KGR-Sitzung Haslach

Zur nächsten öffentlichen KGR-Sitzung ergeht herzliche Einladung. Mittwoch, 12.04.2023, 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot. Die Tagesordnung hängt einige Tage vorher aus.

Erstkommunion 2023

In unserer Seelsorgeeinheit empfangen in diesem Jahr 72 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Rot: Bader Mia, Bosnjak Vita, Braito Isabella, Branz Andreas, Gaißmaier Eva, Haberkorn Romina, Kartheining Robin, Krause Jonas, Memmheld Johannes, Michael Linda, Sauter Lukas, Schmidt Milena, Schöllhorn Hannah, Schöllhorn Theresa, Schwarzbart Niklas, Seidel Ida Marie

Berkheim:

Dil Lukas, Fitz Henrik Aran, Gust Jana, Gust Luca, Karg Sarah, Locher Fabienne, Locher Janic, Locher Sebastian, Mang Felicia Anna, Nöth Jasmin, Rümmele Julian, Seyrek Jonathan, Seyrek Linda, Trunke Marilynne, Trunke Monroe, Tschugg Phil, Wagner Vanessa, Wetzler Max

Tannheim:

Boscher Fabian, Dietrich Marc, Freisinger Eva, Heinz Anna, Karg Paul, Rundel Eva, Sauter Benjamin, Scheffold Lea, Schmaus Julia Theresia, Wachter Ben sowie ein weiteres Kind.

Ellwangen:

Angele Emma, Angela Katharina, Bareth Luca, Daiber Leoni, Dinser Jan, Föhr Celine, Frey Theo Maximilian, Lerner Mara, Ott Pauline, Pfarr Ben, Popp Laura, Probst Amelie, Schneider Nico, Schwärzel Naila, Trautmann Corbinian, Willburger Bernhard

Haslach:

Ehrhart Lea Marie, Gerster Lotta, Kloos Maximilian, Lachenmaier Hannah, Neudhöfer Robin, Schmaus Sandra Maria, Simma Liv Pia, Riegger Luca, Schneider Leni, Übelhör Raphael Josef, Ulrich Ann-Kathrin

Wir gratulieren den Kinder und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag! Zu den Festgottesdiensten zur Feier der Erstkommunion sind nicht nur die Erstkommunionfamilien, sondern auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen, genauso auch zu den Dankandachten!

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 18. April 2023

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 18. April 2023 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot (*belegt*)
Sonntag, 21. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 4. Juni, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 11. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 18. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim (*belegt*)
Sonntag, 25. Juni, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen (*belegt*)
Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 9. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 13. August, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 20. August, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 27. August, 11.30 Uhr in Ellwangen
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Aufruf von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur „Bischof-Moser-Kollekte 2023“

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Liturgie der Kar- und Ostertage ohne Einschränkung feiern können. Unsere Kirchengemeinden können sich wieder in vielfältigen Veranstaltungen treffen und Gemeinschaft pflegen. Doch der Krieg in der Ukraine mit seinen gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen belastet uns sehr. Mit diesen Problemen und sozialen Spannungen sind auch unsere Gemeinden konfrontiert, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Flüchtlinge – nicht nur aus der Ukraine – aufnehmen und begleiten. Aber auch die Vertrauenskrise unserer Kirche belastet die Gemeinden und hat eine hohe Zahl von Kirchenausritten zur Folge. Wir haben aber die Möglichkeit, mit unseren vielfältigen Diensten in der Gesellschaft und durch unser christliches Zeugnis neue Glaubwürdigkeit für unsere Kirche zurückzugewinnen. Viele unserer haupt- und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger bemühen sich, die frohe und sinnstiftende Botschaft von der Liebe Gottes zu verkünden und erfahrbar zu machen. Dabei finden sie oft neue und kreative Wege zu den Menschen, unabhängig von deren Einstellung zu Kirche und Religion. Solche innovative pastorale Projekte werden von der Bischof-Moser-Stiftung gefördert. Dafür bin ich sehr dankbar. Vergelt's Gott für all den großzügigen Einsatz an Mitteln, Zeit und Ideen. Dieses Engagement macht Mut und schenkt Hoffnung!

Um solche zukunftsweisende pastorale Initiativen weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet; die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude der Auferstandenen

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof





Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18

Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 06.04.2023

18:00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Kirchberg mit Pfrin. Ebisch und dem Kirchenchor

Karfreitag, 07.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

14:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Ostersonntag, 09.04.2023

06:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl mit Abendmahl, Taufe und anschließendem Frühstück

Ostermontag, 10.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch

Herzliche Einladung zum

Ostergottesdienst am Ostersonntag

den 09.04.2023 um 06:00 Uhr in Erolzheim mit Abendmahl und Taufe. Nach dem Gottesdienst wollen wir Sie zu einem kleinen gemeinsamen Frühstück einladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

OPFERAUFRUF

„Hoffnung für Osteuropa“ – Spendenaufruf des Landesbischofs Ernst-Wilhelm Gohl

Hoffnung für Osteuropa setzt seit 30 Jahren Zeichen der Hoffnung, in der Unterstützung von geflüchteten Menschen und gesellschaftlichen Minderheiten oder von Menschen ohne Obdach und Einkommen, in der Pflege von kranken und gebrechlichen Menschen und in der Inklusion von Menschen mit Behinderung.

„Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann, wie auch wir sie zu euch haben.“ (1. Thessalonicher 3,12).

Damit die Hoffnungs-Projekte unserer kirchlich-diakonischen Partner in den östlichen Nachbarländern weitergehen können, rufen die Evangelische Landeskirche und die Diakonie in Württemberg zur Unterstützung von Hoffnung für Osteuropa auf.

Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot, IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04 Verwendungszweck: „Karfreitagskollekte“



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,
direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52 oder 54 09 für das Pfarramt.

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 zu erreichen.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 11. – 14. April geschlossen.

Wochenspruch

„Christus spricht: ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“
Offenbarung 1, 18

Donnerstag, 06. April Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen, Pfrin. Rose, Aitrach

Freitag, 07. April Karfreitag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Götz, Aitrach

Sonntag, 09. April Ostersonntag

05.30 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier, Pfrin. Rose, Galluskapelle Winterberg

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche, Pfrin. Rose, Aitrach

Montag, 10. April Ostermontag

09.30 Uhr Osterandacht für Groß und Klein, Pfr. Gerlach/Pfrin. Rose, mit anschl. Osterfrühstück, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Sonntag, 16. April

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Ostern beginnt für alle Frühaufsteher am **Ostersonntag** mit der ökumenischen Auferstehungsfeier bei Tagesanbruch an der Galluskapelle auf dem Winterberg bei Tautenhofen. Treffpunkt ist um 05.30 Uhr am unteren Parkplatz Winterberg beim Osterfeuer. Über verschiedene Stationen mit Lesung, Lied und Gebet führt der Weg hinauf zur Galluskapelle zur Auferstehungsfeier mit anschließendem Frühstück.

Ostergedanken

Mit dem anbrechenden Frühling feiern wir in unseren Gemeinden Ostern. Das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens wird begleitet von aufbrechendem Grün, von ersten Blüten, vom Gesang der Vögel und der wärmenden Sonne – ja, sogar die Luft ändert sich, sie riecht anders. Man möchte tief einatmen. Welche Symbolkraft liegt im Schauspiel der Natur: Nach Kälte und Dunkelheit, nach Kahlheit und Farblosigkeit bricht sich das Leben Bahn. Ostern ist ein Hoffnungsfest. Es erzählt von den Frauen, die am frühen Morgen voller Trauer zum Grab Jesu gingen und Hoffnung fanden. Diesen Weg gehen wir nach in der Karwoche, in unseren Gottesdiensten, mit unseren Osterbräuchen. Und das ist gut so: Wir brauchen Hoffnungszeichen in unserer Welt und für unsere Welt. Und wir brauchen sie für unser eigenes Leben. Sie machen nicht „alles wieder gut“ einfach so. Doch sie können Zuversicht in uns wachsen lassen, unseren Blick auch auf das Schöne lenken und uns Mut machen zu einem heilsamen Trotzdem. Es ist die Osterbotschaft, die den evangelischen Pfarrer Christoph Blumhardt sagen



ließ, Christinnen und Christen sind Protestleute gegen den Tod. Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.
Ihre Pfarrerin Ulrike Rose

Ostergebet: Gott, ich möchte mich anstecken lassen von der Gewissheit, dass mich nichts von deiner Liebe trennen kann – immer wieder, in jeder Dunkelheit des Lebens. Ich möchte mich anstecken lassen von dem Mut der Frauen am Ostermorgen – von ihrem Aufbruch. Ich möchte mich anstecken lassen von deiner Kraft des Lebens gegen den Tod. Amen

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Jagdgenossenschaft Spindelwag

Jagdgenossenschaft Spindelwag informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag 21. April 2023 um 20.00Uhr** im Gasthaus Stern in Mühlberg statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Jagdpächters
- Kassenbericht
- Entlastung
- Grußworte
- Beratung und Beschluss Haushaltsplan
- Aktuelle Informationen
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes

Wünsche und Anträge bitte bis eine Woche vorher, schriftlich, an 1. Vorsitzenden Horst Schultheiß senden.

Im Anschluss sind alle Mitglieder, mit Partner, zu einem gemeinsamen Vesper eingeladen.

Über ein zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Narrenzunft Bobohle



Generalversammlung NZ Bobohle und Förderverein der NZ Bobohle

Generalversammlung Förderverein der NZ

am **14.04.2023 um 19:30 Uhr** im Gasthaus zur Linde in Rot

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kassierers mit Kassenprüfung
4. Bericht des Vorstandes
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Generalversammlung Narrenzunft

am **14.04.2023 um 20:00 Uhr** im Gasthaus zur Linde in Rot

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kassierers mit Kassenprüfung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Schwäbischer Albverein



Am Ostermontag auf Eiersuche - 10. April 2023

Am Ostermontag, den 10. April 2023, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren ein kurzes Stück mit dem Auto nach Mettenberg und parken am Schützenhaus.

Von dort wandern wir durch Mettenberg, am „Eishäusle“ vorbei, immer zwischen Oberwald und Wiese. Unser Rundweg führt dann wieder talwärts, an der Ziegelhütte bis zum „Pferdekopf“.

Dieses kleine Industriedenkmal ist eine ehemalige „Ölförderpumpe“ aus den 60er Jahren, in der in Rot und Umgebung Öl gefördert wurde. Sie wurde im Jahre 2007 von Albvereins-Mitgliedern aufgestellt und ist somit auch ein Stück Heimatgeschichte aus neuerer Zeit.

Nach einer kleinen Pause geht es weiter, an der Rot entlang in Richtung Schützenhaus, wo uns Kaffee und Kuchen erwartet. Vielleicht hat ein Osterhase unterwegs auch einige Ostereier hinterlegt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 6,5 km.

Die Wanderführer: Josef und Heidi Schrägle Tel. 08395/49 79 32
Zu dieser Wanderung am Ostermontag laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

SGM Rot an der Rot / Haslach



Vorschau

Sa. 08.04.2023

13:15 Uhr SV Winterstettenstadt II - SGM Rot an der Rot/Haslach II

Sa. 08.04.2023

15:00 Uhr SV Winterstettenstadt - SGM Rot an der Rot/Haslach

So. 16.04.2023

13:15 Uhr SGM Rot an der Rot/Haslach II - BSC Berkheim II
(Spielort: Rot/Rot)

So. 16.04.2023

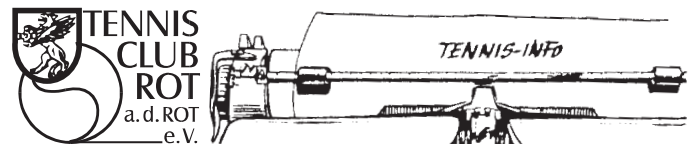
15:00 Uhr SGM Rot an der Rot/Haslach - BSC Berkheim (Spielort: Rot/Rot)

So. 23.04.2023

13:15 Uhr SGM Rot an der Rot/Haslach II - SV Kirchdorf II
Spielort: Haslach)

So. 23.04.2023

15:00 Uhr SGM Rot an der Rot/Haslach - SV Kirchdorf
(Spielort: Haslach)



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am **Donnerstag, den 20.04.2023 um 20:00 Uhr** findet in der „Alten Klostermühle“ unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung



5. Wahlen
 6. Wünsche und Anträge
- Alle aktiven und passiven Mitglieder sind zu dieser Versammlung sehr herzlich eingeladen.
Wir verzichten hiermit auf weitere schriftliche Einladungen. Diese Einladung gilt ebenso für alle Vereine der Gemeinde.
Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Klemens Aigner zu richten.
Klemens Aigner, 1. Vorsitzender

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

E – Jugend

SGM Iller / Rot 2 - SGM Berkheim 1

4 : 7

Vorschau: 06.04. – 12.04.2023

Samstag: 08.04.2023

A – Jugend

SGM Muttensweiler - SGM Iller/Rot
(Spielort: Muttensweiler)

14.30 Uhr

Abteilung Gymnastik



Aktuelle Kursangebote

Line Dance (Anfängerkurs)

Line Dance ist eine Tanz-Form, bei der die einzelnen Tänzer unabhängig voneinander in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen.

Tag: Montag ab 17.04.2023

Ort: TSV Sportheim

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Dauer: 5 Treffen

Kosten: Mitglieder 30,00 €, Nichtmitglieder 40,00 €

Kursleitung & Anmeldung: Marlies Schwarzbart, Tel. 08395 1869 (AB), E-Mail: tsv@tsv-rot.de

Vereinsnachrichten Haslach

Kulturausschuss Haslach

Maibaumkranzen in Haslach

Das diesjährige Maibaumkranzen findet am
Mittwoch, 26. April 2023 und
Donnerstag, 27. April 2023
jeweils ab 17.00 Uhr
im Vorraum DGH statt.

Wie jedes Jahr brauchen wir viele fleißige Hände und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Anschließend steht wieder eine leckere Brotzeit bereit.
Der Kulturausschuss

Sportverein Haslach e.V.



!!! Altpapiersammlung !!!

Am Samstag, den **15. April 2023** sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden. Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher. Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons. Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen auf dem **Parkplatz bei der Kirche**.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Parkplatz Kirche). DANKE

Neuer Fitnesskurs in Haslach!!

Gute Vorsätze weiter in die Tat umsetzen – dann starte mit viel Bewegung in den Frühling!

Worum geht's?

Viel Bewegung und ein gezieltes Training der Rücken- und Rumpfmuskulatur durch vielfältige (Ganzkörper-) Übungen, angepasst auf die individuelle Leistungsfähigkeit. Motivierende Atmosphäre durch gemeinsames Training in der Gruppe. Ergänzend werden auch Mobilisierungs- und Dehnübungen durchgeführt.

Das Training findet montags, zwischen 19:00 - 20:00 Uhr in der Sporthalle Haslach statt (insgesamt 10 Wochen).

Start: 17.04.2023

Teilnahmegebühr für Mitglieder (SVH) 50 €,

für Nicht-Mitglieder 60 €.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldungen bei Übungsleiter Marius Pfeiffer unter 017693170492.

Brotbackkurs im Bauernhofmuseum in Illerbeuren

Das Frauenbundteam Haslach lädt **am Freitag 21.04.2023** zu einem Brotbackkurs nach Illerbeuren ein.

Ablauf:

Wir treffen uns am 21.04.2023 beim DGH und fahren von dort um 13.30 Uhr mit Privatautos nach Illerbeuren.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 13.04.2023

Redaktionsschluss: 06.04.2023, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Der Brotbackkurs dauert ca. 4 Stunden und beinhaltet eine Hausführung solange unser „Teig geht“.
Unkostenbeitrag 8,- €.
Bitte eine Schürze mitnehmen und gutes Schuhwerk.
Nach unserem Kurs wollen wir noch im Rössle in Aitrach einkehren.
Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bis zum 17.04.2023 bei Sabine Tel. 1452
Ulli Tel. 2902
Euer Frauenbundteam Haslach

Bildungsangebote



Katholische Erwachsenenbildung



Dokumentarfilm in der Bücherei am 12. April, 19.30 Uhr

Zusammen mit dem Arbeitskreis Umwelt zeigen wir in der Roter Bücherei den Film:

Die Wiese - Ein Paradies nebenan.



Ein Film, der im vergangenen Jahr erfolgreich in den Kinos lief, obwohl das Thema zunächst ganz unspektakulär erscheint. Aber dem bekannten Naturfilmer Jan Haft gelingt es durch eindrucksvolle Bilder zu zeigen, dass Wiesen wahre Naturwunder sind, zumindest sein können. Lassen Sie sich entführen in diese wunderbare Welt, in der es unendlich viel zu entdecken gibt!

Auch vor unserer Haustür gibt es Wiesenflächen, die artenreich, ökologisch sehr wertvoll sind. Bei einer Fläche am Fuchsweiher soll dies erreicht werden durch besondere Maßnahmen, die zunächst auf fünf Jahre angelegt sind. Ein interessantes Projekt, aber manche interessierte Beobachter sind etwas enttäuscht über das bisherige Ergebnis. So konnte man beim Zeller Faschingsumzug auf einem Schild lesen: Die Fuchsweiherwiese ist famos/ da blühen Blumen riesengroß! Natürlich war das ironisch gemeint!

So wird Herr Heffner, Leiter des Landeserhaltungsverbands (LEV), also der Organisation, die dieses Projekt begleitet, ein paar Informationen geben; er wird Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zu dem im Film gezeigten Beispiel geben, natürlich auch (kritische) Fragen beantworten.

Eine gute Gelegenheit, einen außergewöhnlichen Naturfilm anzuschauen und Informationen zu erhalten über ein konkretes Projekt vor Ort!

Herzliche Einladung!

Wann: Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr

Wo: Roter Bücherei, Klosterhof

Kosten: Gegen Spende

Nähere Infos: Peter Karg, Tel. 2640

Das Landratsamt informiert

KOMM fördert Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der offenen Jugendarbeit

Mit dem Programm „KOMM vor Ort“ können seit 2010 Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der offenen Jugendarbeit gefördert werden. Die Förderung kann bis zu 1.500 Euro pro Projekt betragen. Für eine Förderung kommen Präventionsprojekte in Frage, die mittelbar oder unmittelbar mit den Themenfeldern Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz zu tun haben. Jugendliche sollen durch die Projekte in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Ihre psychische Gesundheit und gesellschaftliche Integration sollen gefördert werden. Die Programmunterlagen und die Antragsformulare finden sich unter

<https://www.ju-bib.de/de/KOMM/Foerderung-Komm-vor-Ort>. Ein-sendeschluss für die Anträge ist Mittwoch, 31. Mai 2023. Die Projektanträge sind digital bei der Kommunalen Suchtbeauftragten per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de einzureichen. Wer vorab noch Informationen oder Beratung zu möglichen Projekten braucht, kann bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer anrufen, Telefon 07351 52-6326

Hintergrund

Seit 2008 besteht der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Jugendchortag am Sonntag, 14. Mai, in Ertingen

Aufgrund der Coronapandemie konnten lange keine Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises stattfinden. 2023 wird die überörtliche Zusammenarbeit des Landkreises mit Vereinen, Kirchen und Schulen wieder aufgenommen. Ein erfolgreicher Jugendchortag fand am 19. März in Eberhardzell statt, ein weiterer Jugendchortag ist für Sonntag, 14. Mai, in Ertingen geplant.

Außerdem ist ein Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend am Samstag, 21. Oktober 2023 in Ochsenhausen vorgesehen. Der Landkreis unterstützt die Veranstaltungen finanziell durch die Übernahme der Beförderungs- und Verpflegungskosten. Das Angebot für Kinder-, Schüler- und Jugendchöre gibt es bereits seit über 40 Jahren.

Anmeldungen zum Jugendchortag in Ertingen sind ab sofort bis Freitag, 21. April bei Birgit Barth, Geschäftsführerin der Jugendchortage, möglich. Am einfachsten und schnellsten geht es per E-Mail an Barth.Birgit@t-online.de. Sie steht auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler im Landkreis Biberach erarbeiten 22.700 Euro für guten Zweck – Spendenübergabe und Dankfest

Am 5. Dezember 2022 jobbten Schülerinnen und Schüler in ganz Baden-Württemberg für einen guten Zweck. Zum 17. Mal



beteiligte sich der Landkreis Biberach an Aktion „Mitmachen Ehrensache“. Organisiert wird diese Aktion gemeinsam vom Kreisjugendring Biberach und dem Kreisjugendreferat. Im Landkreis Biberach beteiligten sich 719 Schülerinnen und Schüler aus 19 Schulen daran. Insgesamt erarbeiteten sie damit 22.700 Euro.

Jetzt fand an der Grund- und Werkrealschule Mietingen-Schwendi (GWRS) im Rahmen des Dankefestes die offizielle Übergabe der Spenden statt. Rektor Anton Laupheimer begrüßte die Gäste. Er lobte die Jugendlichen, die sich in der heutigen Zeit für andere, denen es nicht so gut geht, engagieren. Danach folgte ein Grußwort des Mietinger Bürgermeisters Robert Hochdorfer sowie eine Ansprache von Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts Biberach, die stellvertretend für den Schirmherrn Mario Glaser, beim Dankefest anwesend war. „Die Flamme der Begeisterung für dieses tolle Projekt brennt nicht nur im Landkreis Biberach, sondern in ganz Baden-Württemberg, und wir sind mittendrin und voll dabei“, freute sich Jugendamtsleiterin Edith Klüttig.

Andreas Heinzl, Vorsitzender des Kreisjugendrings Biberach, stellte die genauen Zahlen im Landkreis Biberach vor. Alle vier Rednerinnen und Redner waren sich einig, dass Mitmachen Ehrensache eine tolle Aktion ist, geprägt von ehrenamtlichem Engagement und Berufsorientierung. Jede teilnehmende Schule entschied im Vorfeld zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern, an welches soziale Projekt die Spende gehen soll. Besonders engagierte Jugendliche bringen sich als Botschafter ein. Sie werden geschult und sind an ihren Schulen Ansprechpartner für „Mitmachen Ehrensache“. Drei von ihnen moderierten in Mietingen die Spendenübergabe. Die Vertreterinnen und Vertreter der Projekte, die begünstigt wurden, bedankten sich für den Einsatz der Schüler und stellten kurz vor, für was sie das Geld verwenden möchten.

Abgerundet wurde das Programm durch den Schulchor und eine Tanzgruppe der GWRS. Aber auch der Zirkus Nazarelli und eine Tanzgruppe aus Uganda zeigten bei einem Auftritt ihr Können. Zum Abschluss trat die Tanzgruppe LaVie aus Baltringen auf und entführte die Zuschauer in die Welt von 1001 Nacht.

Kreisjugendreferentin Jessica Branz und Svenja Link vom Kreisjugendring sind sich einig: „Wir führen diese tolle Aktion im Landkreis Biberach natürlich weiterhin fort und freuen uns auf den Aktionstag im Dezember 2023. Interessierte Schulen dürfen sich jederzeit im Aktionsbüro melden und auch über weitere Sponsoren würden wir uns freuen.“ Das Aktionsbüro ist per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de erreichbar.

Folgende Schulen haben bei „Mitmachen Ehrensache“ Geld für Projekte und Vereine gespendet:

- Bischof-Sproll-Bildungszentrum: 3.500 Euro an Jiamini e.V.
- Carl-Laemmle-Gymnasium: 1.700 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Caspar-Mohr-Progymnasium: jeweils 550 Euro an den eigenen Förderverein für Obstkisten an der Schule und an PalliKJUR (ambulante Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche in der Region)
- Drümmelbergschule Bad Schussenried: 400 Euro an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Biberach/Bad Saulgau
- Federseeschule: 1.200 Euro an den Zirkus Nazarelli
- Friedrich-Adler-Realschule: jeweils 800 Euro an Step e.V. Gambia und Jugend Aktiv
- Friedrich-Uhlmann-Schule: 1.100 Euro an die AWO Laupheim
- GWRS Mietingen-Schwendi jeweils 1.500 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. und die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe im Schwarzwald
- Gymnasium Ochsenhausen: 500 Euro an die Kindernothilfe e.V.
- Jakob-Emele-Realschule: 700 Euro an die Stiftung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin „Hilfe für kranke Kinder“
- Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule: 800 Euro an Jorvan Community Outreach
- Kreisgymnasium Riedlingen: jeweils 600 Euro an den Riedlinger Tafelladen, die Dr. Eder-Mollè Stiftung und die Uganda-Initiative Bukoto-Schwaben

- Michael-von-Jung-Schule: jeweils 200 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus und den Förderverein der Michael-von-Jung Schule
- Michel-Buck-Gemeinschaftsschule: 1.600 Euro an den Tierschutzverein Bad Saulgau
- Mühlbachschule Schemmerhofen: 1.100 Euro an Jiamini e.V.
- Progymnasium Bad Buchau: 500 Euro an das Tierheim Biberach
- Realschule Erolzheim: 1.000 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus
- Umlachtalschule Ummendorf: 400 Euro an Erdbebenopfer Türkei/Syrien
- Wielandschule Laupheim: 300 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.

Der Kreisjugendring und das Kreisjugendreferat bedanken sich bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und bei den Sponsoren Autohaus Rapp, IHK Ulm, Jermi Käsewerk GmbH, Kessler Bad Buchau und Kreissparkasse Biberach.

AOK unterstützt Projekte in der Suchtprävention im Landkreis Biberach

Seit 2010 gibt es die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach. Sie initiiert zahlreiche Projekte im Bereich der Suchtprävention und setzt diese um. Der Landkreis Biberach erhält für die durchgeführten Projekte im Jahr 2022 von der AOK einen Förderbeitrag in Höhe von 7.640,00 Euro. Landrat Mario Glaser und die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, erhielten vom stellvertretenden Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, Jürgen Weber, und Gesundheitsexpertin Susanna Kraus-Janik den symbolischen Scheck überreicht.

Mit den Fördermitteln der AOK Ulm-Biberach wurde im vergangenen Jahr das Projekt des Kreisjugendrings Biberach „Mix dein Blapf“, ein Projekt an dem insgesamt 237 Jugendliche mitgemacht haben, unterstützt. Auch das Programm Lions Quest, ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen für Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen, wurde mit Mitteln der AOK unterstützt. Gesprächsführungsseminare für Erzieherinnen und Erzieher im Elementarbereich und Fachtage für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter wurden im Jahr 2022 durchgeführt.

„Jeder Euro, der hier zielgerichtet für Projekte unserer Kommunalen Suchtbeauftragten angewendet wurde, hilft den Teilnehmenden und sensibilisiert beim Thema Sucht. Dabei wurden und werden die Angebote nach Corona wieder sehr gut angenommen. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass die AOK diese Arbeit unterstützt“, betonte Landrat Mario Glaser bei der Scheckübergabe. Der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach ergänzte: „Projekte, die wir im gesetzlichen Rahmen unterstützen dürfen, machen wir gerne, gerade im Blick auf die Thematik Sucht im Setting Kommune, Kindergarten und Schule.“

Im laufenden Jahr sind wieder unterschiedlichste Projekte im Landkreis Biberach geplant: unter anderem Multiplikatoren-Schulungen für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, Seminare für Erziehende im Elementarbereich, Elternabende im Themenfeld Medienkompetenz, Fachtage für Vereine und ein Forum für Budden. Auch das Förderprogramm KOMM vor Ort wird wieder angeboten. Hier werden Suchtpräventionsprojekte von Institutionen und Initiativgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, gefördert. Anträge können auf der neuen Homepage des Kreisjugendreferates www.ju-bib.de ab sofort heruntergeladen und digital gestellt werden.

Interessierte können sich zu den genannten Aktionen und zum Förderprogramm bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, melden: Telefon: 07351 52-6326, E-Mail: heike.kuefer@biberach.de



Auswärtige Vereinsnachrichten

Die Musikkapelle Oberopfingen informiert

Wertungsspiele am 22. und 23. April in Kirchdorf a.d. Iller



Die Musikkapelle Oberopfingen richtet dieses Jahr, im Rahmen des 57. Bezirksmusikfestes im Bezirk 6 Memmingen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, die Wertungsspiele aus. Diese finden am Samstag, 22.04. von 9:45 bis 18:30 Uhr und Sonntag, 23.04. von 9:25 bis 15:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Kirchdorf statt. Teilnehmer sind 19 vielversprechende Kapellen aus den umliegenden Gemeinden in Bayern

und Baden-Württemberg. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, die durch die offene Wertung direkt im Anschluss an die Vorträge über die Ergebnisse informiert werden. Genauso abwechslungsreich ist auch das Programm am Festwochenende vom 15.-18. Juni: Am Donnerstag werden die Nachbar-Kapellen mit einem traditionellen Sternmarsch die Festtage einläuten, auf die am Freitag drei junge Bands folgen, die dem Festzelt ordentlich einheizen. Am Samstag wird hochklassige Blasmusik für Jung und Alt gespielt. Den großen Höhepunkt bildet der Festsonntag mit Fröhlichschoppen, Gesamtchor und Festumzug. Der Ticketvorverkauf ist bereits in vollem Gange und das für Sie vorgesehene Ticket können Sie an verschiedenen Vorverkaufsstellen oder online erwerben.

Genaue Informationen zur Einteilung der Kapellen, dem Ticketvorverkauf, dem Programm uvm. finden Sie auf www.bmf-2023.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Musikkapelle Oberopfingen

1. Vorsitzender Reinhardt Schwarz

Volkssternwarte Laupheim e. V. informiert

Wir sind Sternenstaub!

„Wir sind Sternenstaub“ ist die Quintessenz der neuen Planetariumsshow, die ab sofort unter dem Titel „Aus Gas und Staub geboren“ im Laupheimer Sternentheater zu sehen ist. Das bildgewaltige Weltraumepos entführt die Zuschauer auf eine Reise durch Raum und Zeit und ergründet, was uns Menschen miteinander und mit dem Weltraum verbindet. Einstweilen ist im Foyer des Planetariums der größte Steinmeteorit Deutschlands zu bewundern, der nach seinem Fundort den Namen „Blaubeuren“ trägt – ein kosmischer Besucher, der ebenfalls aus Sternenstaub besteht.

Die Erde ist der einzige Ort, an dem wir leben können. Wie konnte sie entstehen? Welche Voraussetzungen musste das Weltall dafür bieten? In der neuen Planetariumsshow geht es um eine der existenziellen Fragen der Menschheit: Woher kommen wir?

Um diese Frage beantworten zu können, widmet sich die Show zunächst der Entstehung der Erde und des Mondes, unseres Sonnensystems und schließlich dem Lebenszyklus der Sterne, in deren erster Generation jene Elemente entstanden sind, aus denen wir Menschen, aber auch unsere Erde und unser gesamtes Ökosystem bestehen. Inspiriert wurde die neue Show von der Antwort des amerikanischen Astrophysikers Neil deGrasse Tyson auf die Frage, was er für die verblüffendste Tatsache über das Universum halte. „Die erstaunlichste Erkenntnis, die wir über den Kosmos haben, ist das Wissen darüber, dass jene Elemente, die die Bausteine des Lebens bilden, jene Elemente, aus denen unsere Körper und all das Leben auf der Erde bestehen, aus dem Innersten der Sterne stammen“, sagte deGrasse Tyson. Das bedeutet letztlich, dass nicht nur

wir im Universum leben und wir Teil des Universums sind, sondern dass das Universum auch ein Teil von uns ist und sich somit durch uns selbst betrachten und reflektieren kann.

Dem Produktionsteam des Laupheimer Planetariums um Produktionsleiter Steven Rohrhirsch ist es gelungen, diesen faszinierenden und zugleich über unsere räumlichen und zeitlichen Horizonte hinausgehenden Fakt auf anschauliche Weise zu erklären und emotional in Szene zu setzen. Kuppelfüllende Szenen untermalt mit stimmungsvoller Musik erlauben es den Besucherinnen und Besuchern, in die kosmischen Welten einzutauchen und die Entstehung des Sonnensystems sowie den Lebenszyklus ganzer Sterne hautnah im Zeitraffer mitzuerleben: Ein Milliarden Jahre dauerndes Sternenleben in wenigen Minuten, die Geburt neuer Sterne und unserer Erde im Vergleich in einem Augenblick. Auch aus wissenschaftlicher Sicht sind in die Show die neuesten Erkenntnisse und Bilder eingeflossen, wie zum Beispiel, dass ein Großteil des Wassers auf der Erde durch den Einschlag des Himmelskörpers Theia hier ankam, der auch die Entstehung unseres Mondes verursacht hat. Im Foyer des Planetariums können Weltraumreisende im Vorfeld der Show Deutschlands größten Steinmeteoriten „Blaubeuren“ bestaunen, den ein Blaubeurer Bürger bereits 1989 bei Erdarbeiten in seinem Garten gefunden hatte. Doch erst 2020 wurde der über 30 kg schwere Brocken durch den Meteoritenexperten Dieter Heinlein vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt untersucht und die meteoritische Natur des Gesteinsbruchstücks bestätigt. Nachdem „Blaubeuren“ im Juli 2020 im Rahmen einer Pressekonferenz im Laupheimer Planetarium der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, sind die Mitglieder der Volkssternwarte nun besonders stolz, dass der Meteorit bis Ende Juni auch für das Planetariumspublikum zu sehen sein wird.

INFO: Die Show „Aus Gas und Staub geboren“ ist ab sofort im Laupheimer Planetarium zu sehen. Im Vorprogramm „Sterne über Oberschwaben“ gibt es einen Überblick über den aktuellen Sternhimmel. Deutschlands größter Steinmeteorit ist während der Vorführzeiten im Foyer des Planetariums zu bestaunen. Vorstellungen finden laut Spielplan im Internet unter www.planetarium-laupheim.de mittwochs, freitags, samstags und sonntags sowie nach Vereinbarung statt. Online-Kartenreservierung wird empfohlen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. informiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?

Kommunikation mit dem Arzt

Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration

Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl (mobil)

+496971049922,85406240815 Deutschland

+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland



Meeting-ID: 854 0624 0815. Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Was sonst noch interessiert

Matthias-Erzberger-Schule informiert Kurs zur Anleiterin/zum Anleiter in der Pflege

Im September 2023 beginnt der Kurs zur Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Der Umfang dieser Weiterbildung beträgt 300 Stunden, die mit einem Unterrichtstag pro Woche von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr in den Schulzeiten geleistet werden. Die Weiterqualifizierung dauert ein Jahr.

Nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung im Oktober 2024 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Dieser Kurs ist kostenlos. Anmeldung für diese Weiterbildung in der Pflege online bis zum 30.04.2023 auf www.mes-bc.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Die Gemeinde Erolzheim infomriert Erolzheimer Musiknacht

am 30. April 2023 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.

Mit FÖHR-Shuttlebus zwischen den Lokalen!

Eintritt: 9,00 €

Teilnehmende Lokale: Band:

Pizzeria Italia	Belando Musica viva in Tre
Café Bistro Popcorn	KillSwitch
Sportheim	The Bombs
Gasthaus Sand	Albert Habres
Marktschmiede	DELTA30
Platzhirsch	David Gaffney & Shay William

Die AOK Biberach informiert

Krankenstand erreichte 2022 ein Rekordniveau

Atemwegsinfekte waren im Landkreis Biberach der häufigste Grund für eine Krankschreibung

Mit 6,4 Prozent hat der allgemeine Krankenstand im Jahr 2022 den höchsten Stand bei erwerbstätigen Versicherten der AOK Baden-Württemberg seit 2010 erreicht. Auch unter den AOK-versicherten Arbeitnehmern im Landkreis Biberach ist der Krankenstand im Jahr 2022 deutlich gestiegen: Von 5,1 Prozent im Jahr 2021 auf 6,2 Prozent im Jahr 2022. Dies zeigen Auswertungen des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Auf 100 erwerbstätige Versicherte im Landkreis Biberach kamen 220,1 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen überschritt damit den Vorjahreswert um 39,1 Prozent. Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 22,8 krankheitsbedingte Fehltage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 22,8 Prozent.

Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 70,4 Prozent und lag damit deutlich höher als 2021 (56,8 Prozent). Allerdings waren die Menschen kürzer krank: Pro Krankmeldung waren sie im Schnitt 10,4 Tage arbeitsunfähig, 2021 waren es 11,6 Tage. In 29,1 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder ein bis drei Tage krankgeschrieben. Der Anteil mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 2,9 Prozent und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2021: 4,2

Prozent). Allerdings machten diese Langzeiterkrankungen in der Summe 33,9 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 30,8 Prozent der häufigste Grund für Krankmeldungen (2021: 19,4 %), gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 11,5 Prozent (2021: 16,0 %), Verletzungen mit 5,6 Prozent (2021: 9,2 %) und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 4,5 Prozent (2021: 6,1 %).

Bezogen auf die meisten Fehltage führen die Atemwegserkrankungen mit 20,2 Prozent die Statistik an (2021: 11,0 %). Es folgen Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 17,1 Prozent (2021: 22,2 %), Verletzungen mit 9,3 Prozent (2021: 11,8 %) und psychische Beschwerden mit 8,2 Prozent (2021: 9,8 %).

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im März (8,3 %), Februar (8,2 %) und Juli sowie Dezember (6,8 %) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Landkreis Biberach für die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit 7,6 Prozent, gefolgt von den Branchen „Verarbeitendes Gewerbe“ sowie „Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung“ mit je 6,5 Prozent. Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft hatten mit 3,2 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass Arbeitnehmer zwischen 30 und 34 Jahren die niedrigste AU-Quote haben: Sie betrug bei den Frauen 4,0 Prozent und bei den Männern 4,7 Prozent. Männer sind über fast alle Altersgruppen hinweg etwas häufiger krankgeschrieben als Frauen. Besonders stark drifteten die Geschlechter in den letzten Arbeitsjahren auseinander: Bei den 60- bis 64-Jährigen liegt der Krankenstand der Männer bei 10,8 Prozent, der der Frauen bei 9,4 Prozent.

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus dem Jahr 2022 von 59.541 im Landkreis Biberach beschäftigten AOK-Mitgliedern (42 % weiblich, 58 % männlich). Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die größte Krankenkasse in der Region ist.

Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden nur erfasst, wenn eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO).

Die AOK informiert

Für erfolgreiche OPs und Patientensicherheit

Qualitätsvertrag für Knie-Endoprothetik mit RKU geschlossen

Die AOK Baden-Württemberg hat mit den RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm einen weiteren Qualitätsvertrag im Bereich Endoprothetik geschlossen. Neben dem Vertrag zu Hüftimplantationen profitieren Versicherte nun auch von besonders hohen Standards bei der Implantation eines künstlichen Kniegelenks. Arthrose im Hüft- oder im Kniegelenk kann Betroffene massiv plagen. Nach einer aktuellen Statistik der AOK waren im Jahr 2021 30.460 Versicherte aus dem Raum Ulm, Biberach und dem Alb-Donau-Kreis wegen einer Arthrose in ärztlicher Behandlung. Das sind knapp 13 Prozent aller AOK-Versicherten in der Region. Wenn am Ende Physiotherapie und Schmerzmittel versagen, hilft oft nur noch die Operation. Über 200.000 künstliche Hüften und knapp 200.000 Kniegelenke werden pro Jahr in Deutschland eingesetzt. Damit Versicherte mit einer Kniearthrose die bestmögliche Behandlung erhalten, hat die AOK Baden-Württemberg mit den RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm einen Qualitätsvertrag für Knie-Endoprothetik geschlossen. Damit soll die Komplikationsrate gesenkt und Patienten eine schnellere Genesung und Mobilität ermöglicht werden. Wo Operationen tatsächlich medizinisch sinnvoll sind, wird die Behandlung optimal an die Betroffenen angepasst – von der ersten Untersuchung bis zur Reha.



„Grundsätzlich wollen wir Komplikationen und jede unnötige Operation vermeiden“, sagt Prof. Dr. med. Heiko Reichel, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Ulm am RKU. „Für den Erfolg einer OP spielen Erfahrung und Routine der Operateure eine entscheidende Rolle.“ Er und sein Team implantieren jährlich etwa 500 künstliche Kniegelenke. Insofern sei der geschlossene Vertrag „ein wichtiger Schritt hin zu höherer Behandlungsqualität und mehr Sicherheit für alle Patienten und weg von der leider immer noch weit verbreiteten Gelegenheitschirurgie.“

Ebenso entscheidend wie die Operation selbst ist für deren Erfolg auch, was rundherum passiert. Krankenhäuser, die an dem Qualitätsvertrag teilnehmen, müssen strenge strukturelle Voraussetzungen erfüllen und ihre Behandlungs- und Ergebnisqualität kontinuierlich auf sehr hohem Niveau halten oder weiter steigern. Das bedeutet, dass die Klinik zu jeder Zeit im Bereich der Knie-Endoprothetik auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand ist und eine hohe Expertise vorweisen kann. Dies stellt eine ganzheitliche und ineinandergreifende Behandlung durch Facharzt, Klinik und Reha sicher. Ziel des Vertrags ist es, die Qualität der Eingriffe zu steigern und mit den qualifiziertesten Kliniken Standards für die Regelversorgung von morgen zu setzen.

Agentur für Arbeit Ulm informiert Die Vermessung der Welt

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 19. April 2023 einen Online-Vortrag über die Ausbildung als Vermessungstechniker/-in und über den Studiengang Bachelor of Engineering Vermessung und Geoinformatik/Geodäsie an. Als Gastreferenten geben sowohl Profis wie auch Azubis der kommunalen Fachdienste Flurneueordnung Ehingen und Vermessung Ulm via screen sharing einen spannenden Einblick, wie Vermessung in der Praxis abläuft. Die Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 11. April ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Schwäbischen Bauernschule informiert Seminare in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee im Mai 2023

Design your life – Weichen stellen oder kraftvoller Neustart Teil 1 vom 12. bis 14. Mai 2023

Neue Impulse aufnehmen und über Kreativ-Methoden wie Design Thinking Lösungsansätze für persönliche Fragestellungen bearbeiten.

Stick-Kurs – Die Kunst des Stickens vom 19. bis 21. Mai 2023

Alte Handwerkskunst gemeinsam transformieren - verschiedene Sticktechniken erlernen.

Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Caritas Biberach-Saulgau informiert

„Vorsorge treffen“ - Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Arbeitskreis bietet Kurs für zukünftig ehrenamtlich Mitarbeitende an Der Arbeitskreis „Vorsorge treffen“, initiiert von Betreuungsverein Landkreis Biberach, Caritas Biberach-Saulgau, Gesundheitsamt, Sana-Klinken und Stadtseniorenrat Biberach, startet am 13. April 2023 an 6 Abenden mit einem neuen Kurs „Vorsorge treffen“ um neue Ehrenamtliche auf zukünftige ehrenamtliche Aufgabe vorzubereiten.

Die Aufgabe der Ehrenamtlichen des „AK Vorsorge treffen“ ist, in den Rathäusern im Landkreis Biberach über vorsorgende Dokumente (Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuungsverfügung) zu informieren. Diese Dokumente sind wichtig, um den eigenen Willen im Voraus für die Situation bestimmt wird, in der man sich selbst nicht mehr äußern kann.

Sind Sie Interessiert in juristischen, ethische und medizinischen Fragestellungen? Dann werden Sie ehrenamtlich aktiv im „AK Vorsorge treffen“ vor Ort in ihrem Rathaus. Weitere Informationen zum Kurs unter www.basisversorgung-biberach.de/vorsorge-treffen/. Anmeldung bis 7. April bei Caritas-Biberach Saulgau unter hia@caritas-biberachsaulgau.de oder 07351 8095190.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Regionalzentrum Ulm lädt am 25.04.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Rente und Steuern – Was muss ich wissen?

Wer ist als Rentner steuerpflichtig?

Wie bekommt das Finanzamt die Daten?

Wer muss oder kann Beiträge zahlen?

Wie wird der steuerpflichtige Anteil der Rente berechnet?

Die Informationen werden anhand von Musterfällen erläutert.

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 25.04.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.04.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de



Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern ein

frohes Osterfest

Druck und Verlag Wagner

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 37,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Vorankündigung: Urlaub

vom 18. bis einschl. 27. April 2023

Friseursalon DORIS

Bergstr. 5 · 88430 Rot a. d. Rot · Telefon 08395 28 11

Frisch geschlachtete **Bio-Suppenhühner** gibt es am 13.04.2023 ab 14:00 Uhr am **Biohof Abrell, Windhalde 1/2, 88430 Rot an der Rot / Zell**. Bitte vorbestellen unter Tel. 08395/2493

Liebe Eierkunden,
wir beenden unsere Hühnerhaltung.
Für die langjährige Treue möchten wir uns bei euch herzlich bedanken.

Eure Familie Abrell

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose befällt nicht nur Knie, Hüften und Hände. Auch die Wirbelsäule kann betroffen sein. Dies führt oft zu starken Schmerzen im Rücken, im Gesäß, in der Leistengegend oder auch in den Beinen bis hinunter zu den Füßen. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? Zu diesen wichtigen Fragen und auch zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. erneut nützliche, praktische Empfehlungen, die

jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 1105 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



kinder
not
hilfe



Ein Kaffee, der bildet.

Zum Preis eines Kaffees statten wir drei Kinder
für ein Schuljahr mit Heften und Schulbüchern aus.
Spende jetzt und bewirke mit Kleinem Großes.



kindernothilfe.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Rot an der Rot

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Rot an der Rot

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

77,00 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

88,00 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

44,00 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

99,00 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

55,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

110,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

Volk's Baumarkt



**Noch nichts für Ostern?
Wir haben noch Ostergeschenk-
und Osterdekoartikel.**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de



*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

**GLAS- UND METALLBAU
LANGEGER**
Glas- und Metallbau Langegger GmbH
Neuhauser Weg 1
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

Telefon: 08395 / 93 62 66
E-Mail: info@glas-langegger.com

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

Wir suchen

Heinrich Moll
METZGEREI
EIGENE SCHLACHTUNG PARTY-SERVICE

REINIGUNGSKRAFT
Halbtags oder Teilzeit



Sie haben Interesse?
Info unter Metzgerei Moll – Reinstetten
Tel.: 0 73 52 - 32 26



**Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.**

WIR SUCHEN

ASSISTENTIN
im Pflegebereich
(m/w/d)

50–70% Stelle
unbefristet, Sitz: Erolzheim und Rot a.d. Rot

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@sozialstation-ochsenhausen.de
Weitere Infos auf www.sozialstation-ochsenhausen.de

Wir suchen ab sofort

Servicekräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

für die kompetente Betreuung der Gäste in unserem Tagungszentrum beim Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie bei gelegentlichen Sonderveranstaltungen und für den Service im Klostercafé.

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per E-Mail:



**Tagungszentrum Kloster Bonlanden
Christoph Strobel
Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden
Tel. 073 54/884-111 (-166)
strobel@kloster-bonlanden.de**

Wir suchen:
Betriebstechniker HLSK* (m/w/d)

*Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte

Gerne mit Berufserfahrung.
Am besten direkt bewerben!




Diese und weitere Stellen sind unter career.suedpack.com zu finden.

SÜDPACK
HIGH PERFORMANCE FILMS

 www.suedpack.com